Fällung von Risikobäumen der Priorität 2

Anlage zur Pressemitteilung vom 13.11.2026

Bäume im Straßenraum unserer Stadt erfüllen wichtige ökologische Funktionen und verbessern das Stadtklima. Von ihnen können aber auch Gefahren ausgehen. Um diese abzuwehren, werden städtische Bäume regelmäßig kontrolliert. Dabei unterscheidet die Stadt Essen zwischen Risikobäumen mit unterschiedlicher Dringlichkeit: Von Bäumen mit Priorität 1 geht eine akute Gefahr aus, sodass sie sofort gefällt werden müssen. Zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger müssen auch Risikobäume mit der Priorität 2 gefällt werden, allerdings erst innerhalb von zwei Wochen. Nachstehende Übersicht informiert über die Standorte, Baumarten und Gründe der Fällung von 22 Risikobäumen der Priorität 2.

Stadtbezirk II		
Baumart	**Straße/ Standort**	**Grund der Fällung**
Weide	Kita Erikapfad	abgestorben
Weißdorn	Bauvereinstr.	absterbend
Weißdorn	Heisinger Str.	absterbend
Ahorn	Norbertstr.	abgestorben
Ulme	Vöcklinghauser Str.	Pilzbefall
Weißdorn	Heisinger Str.	absterbend
Ulme	Moritzstr.	abgestorben
Gemeine Esche	Bergerhauser Str.	absterbend
Stadtbezirk IX		
Baumart	Straße/ Standort	Grund der Fällung
Gemeine Esche	Schulgrundstück Brederbachstr.	absterbend
Esskastanie	Hinterm Rathaus	abgestorben
Esskastanie	Hinterm Rathaus	abgestorben
Esskastanie	Barkhovenallee	abgestorben
Gemeine Esche	Am Wildbach	Rindennekrosen
Rosskastanie	Barkhovenallee	abgestorben
Baun-Hasel	Scheppener Weg	absterbend
Eiche	Aloisstr.	Pilzbefall
Gemeine Esche	Bredeneyer Str.	Morschung am Stammfuß
Rosskastanie	Narzissenweg	Pseudomonasbefall
Berg-Ahorn	Brehminsel	Pilzbefall
Gemeine Esche	Huffmannstr.	absterbend
Mehlbeere	Huffmannstr.	absterbend
Berg-Ahorn	Brehminsel	starke Hohlfäule des Stammes

STADT ESSEN

Stadt Essen
Presse- und Kommunikationsamt
Rathaus • 45121 Essen
Telefon: 88-88012

Telefax: 88-88019
E-Mail: Info@essen.de